

::: Impulse für die Praktika :::

Die Reform der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz hat, so Wissenschaftsminister Zöllner, zum Ziel, „... die Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer sowie die Praxisnähe des Studiums auszubauen, um insbesondere die Qualität des Unterrichts weiter zu verbessern.“ Ein Kerngedanke der Reform ist der stärkere Praxisbezug der Ausbildung.

Dies geschieht *strukturell* durch eine quantitative Ausweitung und Vorverlagerung der Praxisphasen und durch die Weiterbildung von betreuenden Lehrpersonen zu „Ausbildungslehrkräften“.

Ein Curriculum aus Orientierenden, Vertiefungs- und Fachpraktika soll eine kontinuierliche Steigerung der Anforderungen an die Studierenden sowie eine zunehmende Intensität der Betreuung bieten.

Die *inhaltliche* Qualitätssicherung bedarf noch der Konkretisierung an vielen Stellen. Die regionale Tagung von PKS und ZfL greift mit ihren thematischen Schwerpunkten dazu drei Aspekte auf:

- Die Praktika bedürfen eines begleitenden Instruments, das zum einen der Dokumentation des Lernprozesses und zum anderen der Beurteilung und Zertifizierung im Hinblick auf Eignung und Neigung für den Beruf dient. Christian Kraler berichtet über langjährige Erfahrungen mit dem **Portfolio** in der Lehrerausbildung.

- Beim **Service-Learning** wird problemlösendes Handeln im Dienst eines Auftraggebers mit Lerninteressen von Studierenden verknüpft: Eine Schule benennt ein konkretes Problem; die Studierenden erarbeiten eine Problemlösung, die unmittelbar zur Schulentwicklung beiträgt. Dieses Konzept wird von Anne Sliwka vorgestellt und Einsatzmöglichkeiten in den Orientierungspraktika diskutiert.

- Konzept, Ziele und Gestaltung des Fachpraktikums sind Gegenstand des Beitrags von Walter Kuhfuß. Die Übergangsprüfungsordnung macht die Teilnahme an einem **Fachpraktikum** bereits jetzt zur Pflicht. Hier kann in der Region Trier auf umfangreiche und sehr gute Erfahrungen in der Kooperation zwischen Universität und Studienseminaren rekuriert werden.

In den Arbeitsgruppen sollen die Impulse im Hinblick auf eine konstruktive Umsetzung in die Praktika erörtert werden. Dies und die Anbahnung von kooperativen Netzwerken wären ein wünschenswertes Ergebnis dieser Tagung, zu der wir Sie herzlich einladen!

Birgit Weyand

Geschäftsführerin des Zentrums für Lehrerbildung

::: Tagungsprogramm :::

Raum R07	9.00 Uhr	Begrüßung Wolfgang Schwarz <i>Leiter des Studienseminars für Realschulen in Trier Mitglied des ZfL</i>
		Statement Prof. Dr. Hermann Saterdag <i>Regierungsbeauftragter für die Reform der Lehrerbildung beim MWWFK des Landes Rheinland-Pfalz</i>
		Statement Thea Habig <i>Ministerialrätin beim MWWFK RLP, zuständig für die Gestaltung der Schulpraktika innerhalb der Reform</i>
Raum R106 / R107	10.00 Uhr	Kaffeepause
Raum R07	10.15 Uhr	Vortrag Dr. Christian Kraler <i>Universitäts-Assistent am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung der Universität Innsbruck; Forschungs- schwerpunkte: Fachdidaktik und Lehrerbildung</i>
		"Das Portfolio als Lernprozess strukturierendes, beurteilendes und evaluierendes Instrument in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung"
	11.00 Uhr	Vortrag Prof. Dr. Anne Sliwka <i>Professorin für Bildungswissenschaften an der Universität Trier; Forschungsschwerpunkte: Schulentwicklung, Lehrerbildung, Demokratieerziehung</i>
		"Service-Learning als Kooperationsfeld in der Lehrerausbildung"
	11.45 Uhr	Vortrag Dr. Walter Kuhfuß <i>Leiter des Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien Mitglied der Kollegialen Leitung des ZfL</i>
		"Das Fachpraktikum in der Übergangsordnung"
Raum R106 / R107	12.30 Uhr	Mittagspause mit kleinem Imbiss
	13.30 Uhr	Arbeitsgruppen
Raum R08		AG 1: Portfolio
Raum R07A		AG 2: Service-Learning
Raum R04 / R05 / R06		AG 3: Fachpraktikum
Raum R106 / R107	15.30 Uhr	Kaffeepause
Raum R07	15.45 Uhr	Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse
	16.30 Uhr	Fazit Prof. Dr. Helga Schnabel-Schüle <i>Historikerin an der Universität Trier Vorsitzende der Kollegialen Leitung</i>

::: Veranstalter :::

Die Veranstalter danken dem **Institut für Lehrerfort- und Weiterbildung Mainz** und dem **Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz** für die freundliche Unterstützung bei der Realisierung der Tagung **"Impulse für die Praktika"**!

::: Pädagogische
Kontaktstelle
Trier

::: Zentrum für
Lehrerbildung



Universität Trier
Universitätsring 15
54296 Trier

www.zfl.uni-trier.de

::: Geschäftsführende Leitung

Prof. Dr. Helga Schnabel-Schüle
E-Mail: schnabel@uni-trier.de

::: Geschäftsführung

Birgit Weyand
E-Mail: weyandb@uni-trier.de

::: Sachbearbeiterin

Gabi Heinzelmann
E-Mail: heinzelmann@uni-trier.de

::: Sekretariat

Simone Bodem
Telefon (06 51) 201 29 01
Telefax (06 51) 201 47 37
E-Mail: bodem@uni-trier.de